

Presseinformation

18. Juni 2008

NÖ und Süd-Elsass unterzeichneten Kooperationsvertrag

Für LH Pröll weitere Intensivierung der Kontakte

Das Land Niederösterreich und die Region Elsass arbeiten künftig noch enger zusammen. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der Präsident des Süd-Elsass, Charles Buttner, unterzeichneten heute im NÖ Landhaus einen entsprechenden Kooperationsvertrag. Für Landeshauptmann Pröll die Fortsetzung langjähriger guter Beziehungen zwischen dem Elsass und Niederösterreich sowie die weitere Intensivierung der gegenseitigen Beziehungen und des gegenseitigen Erfahrungsaustausches auf dem Gebiet des Tourismus, der Gesundheit und der Umwelt.

Konkret soll im Elsass eine Modellklinik für Psychosomatik nach dem Vorbild des Psychosomatischen Zentrums Waldviertel Eggenburg aufgebaut werden. Des Weiteren ist geplant, nach dem Vorbild der Therme Laa und in Kooperation mit der VAMED in Form eines PPP-Modells eine Therme zu errichten. Ein weiteres Vorhaben ist die geplante Umsetzung eines „wine & spa resorts“ analog zum Loisum in Langenlois. Ein Projekt, das unter Einbindung österreichischer Investoren und lokaler Partner im Elsass realisiert werden soll.

Pröll wie auch Buttner erinnerten neben der gemeinsamen Geschichte beider Regionen auch an den großen Erfolg des Elsässischen Weihnachtsmarktes auf Schloss Schallaburg im Jahr 2003 sowie die Präsentation elsässischer Musik und Kultur im Haus der Region in Krems im Jahr 2006. Derartige Kontakte und gemeinsame Vorhaben trügen auch zu Internationalisierung Niederösterreichs bei, ist Pröll überzeugt.

Buttner, Professor für Physik und Sport, ist seit 2004 Präsident des Generalrates des Departments „Haut-Rhin“, einer Region mit einer Fläche von rund 3.500 Quadratkilometern und über 700.000 Einwohnern. Das Department liegt im Süden der Region Elsass und grenzt im Osten an Baden-Württemberg. Die Hauptstadt ist Colmar mit 65.000 Einwohnern.



Presseinformation